



Multilingual Material Safety Data Sheet

UNS No. 435-00200-435-00204; 435-0035x; 435-0036x (x=0-9)

Product Short Name: PUR 44 Flex

Languages:

German

English

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produkt-Nr.: 435-00200 - 435-00204; 435-0035x; 435-0036x (x=0-9)

Handelsname/Bezeichnung PUR 44 Flex

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Deutschland-25436 Tornesch

Postfach: 2151

Deutschland-25437 Tornesch

Telefon: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-Mail: msds@hellermanntyton.de

Auskunft gebender Bereich: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49-(0)551-190024 (Deutschland, Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Keine Daten verfügbar

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Hinweise

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Beschreibung

Mischung synthetischer Harze

Gefährliche Inhaltsstoffe

1,1'-Phenyliminodipropan-2-ol

>=1 - <-5 %

CAS 3077-13-2

EC 221-360-7

Eye Irrit. 2, H319

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nicht abwaschen mit:

Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

5.1 Löschmittel

Keine Daten verfügbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Daten verfügbar

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Sand

Erde

Kieselgur

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Vermeiden von:

Hautkontakt

Augenkontakt

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Starke Säure

Lauge

Oxidationsmittel

Lagerklasse

Brennbare Flüssigkeiten

Brennbare Feststoffe

Nicht brennbare Flüssigkeiten

Nicht brennbare Feststoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Lagertemperatur: 5 - 35 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bemerkung

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille

Hautschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): >480 min

Empfohlene Handschuhfabrikate

DIN-/EN-Normen:

DIN EN 374

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Bemerkung

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz:

Geeigneter Körperschutz:

Chemikalienschutzanzug

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Staubentwicklung

Aerosol- oder Nebelbildung

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

gemäß Produktbezeichnung

Geruch

charakteristisch

Parameter

Methode - Quelle - Bemerkung

pH-Wert

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C)	>200 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck		Keine Daten verfügbar
Dichte	ca.1,1 g/cm ³ bei °C: 20 °C	
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)		unlöslich
Löslich (g/L) in		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch		Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	>150 s	4 DIN 53211
Auslaufzeit	>100 s	6 DIN EN ISO 2431
Viskosität, kinematisch		Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Alkalien (Laugen)

Säure, konzentriert

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Bemerkung

reversibel.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt 080409

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung			
14.3 Klasse(n)			
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0 Gew.-%

VOC-Wert (in g/L): 4 g/l

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Relicon-Hardener 485-04

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Deutschland-25436 Tornesch

Postfach: 2151

Deutschland-25437 Tornesch

Telefon: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-Mail: msds@hellermanntyton.de

Auskunft gebender Bereich: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49-(0)551-190024 (Deutschland, Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 4

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsgefahren

Resp. Sens. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gesundheitsgefahren

Carc. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H335 Kann die Atemwege reizen.

Gesundheitsgefahren

STOT RE 2

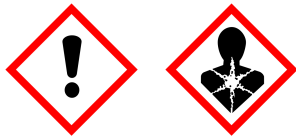
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Sicherheitshinweise

Prävention:

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Reaktion:

P304 + P341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P308 BEI Exposition oder falls betroffen:

P333 Bei Hautreizung oder -ausschlag:

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Produktidentifikatoren

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

26447-40-5 Methyldiphenyldiisocyanat

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält: Isocyanate

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Hinweise

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Beschreibung

Härter auf Basis von Polyisocyanaten

Gefährliche Inhaltsstoffe

Triethylphosphat

>=1 - <5 %

CAS 78-40-0

EC 201-114-5

INDEX 015-013-00-7

Acute Tox. 4, H302

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

>=40 - <=100 %

CAS 101-68-8

EC 202-966-0

INDEX 615-005-00-9

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / STOT SE 3,

H335 / STOT RE 2, H373

Methyldiphenyldiisocyanat

>=20 - <25 %

CAS 26447-40-5

EC 247-714-0

INDEX 615-005-00-9

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / STOT SE 3,

H335 / STOT RE 2, H373

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Nicht abwaschen mit:

Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand
Erde
Kieselgur
Wasser (mit Reinigungsmittel)

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren

Für verschmutzte Flächen: Gemisch (entzündlich) aus Wasser (45Vol.%) + Ethanol / Isopropanol (50Vol.%) + Ammoniak-Lösung (Dichte=0,88) (5Vol.%)
Gemisch (nicht entzündlich) aus Natriumcarbonat (5Vol.%) + Wasser (95Vol.%)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
Hautschutzplan erstellen und beachten!
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art!
Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Brandschutzmaßnahmen

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:
Starke Säure
Lauge
Oxidationsmittel

Lagerklasse

Brennbare Flüssigkeiten
Brennbare Feststoffe
Nicht brennbare Flüssigkeiten
Nicht brennbare Feststoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Schützen gegen:
Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Feuchtigkeit

CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Druck entstehen.

Lagertemperatur: 5 - 35 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): >480 min

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz

Chemikalienschutzanzug

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149)

ABEK-P2

Geeignetes Atemschutzgerät:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

Bemerkung

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

schwarz

Geruch

charakteristisch

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C)	>200 °C	EN ISO 2719
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck		Keine Daten verfügbar
Dichte	ca. 1,26 g/cm ³ bei °C: 20 °C	
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)		unlöslich
Löslich (g/L) in		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe		Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Lösemitteltrennprüfung (%) <3 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser unter...

Bildung von:

Kohlendioxid

Exotherme Reaktion mit:

Alkalien (Laugen)

Säure, konzentriert

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Exotherme Zersetzung unter Bildung von:

Alkohole

Amine

Cyanwasserstoff (Blausäure)

Isocyanate

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid.

Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 14,06 mg/kg

Methode

Rechenmethode

Akute orale Toxizität

Akute Toxizität, oral >2000 mg/kg

Methode

Rechenmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Kann die Organe schädigen. Kann bei Einatmen die Leber schädigen. Kann bei Einatmen die Nieren schädigen.

STOT SE 3

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt 080501

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung

Isocyanatabfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung			
14.3 Klasse(n)			
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			

14.7 Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des MARPOL-
Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 1 Gew.-%

VOC-Wert (in g/L): 20 g/l

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302, R20 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Product-no.: 435-00200 - 435-00204; 435-0035x; 435-0036x (x=0-9)

Trade name/designation PUR 44 Flex

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

No data available

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier (manufacturer/importer/only representative/downstream user/distributor)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Germany-25436 Tornesch

P.O. Box: 2151

Germany-25437 Tornesch

Telephone: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-mail: msds@hellermanntyton.de

Dept. responsible for information: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Emergency telephone number

Emergency telephone number

Health and Safety Executive (HSE) Chemicals Regulation Directorate, Telephone: +44 151 951 3317

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

No data available

2.2 Label elements

No data available

Additional information

This mixture does not contain any substances presenting a health or environmental hazard within the meaning of the Dangerous Substances Directive 67/548/EEC or Regulation (EC) No. 1272/2008, assigned a Community workplace exposure limit, classified as PBT/vPvB or included in the Candidate List.

2.3 Other hazards

No data available

SECTION 3: Composition / information on ingredients

3.1/3.2 Mixture related information

Description

Mixture of synthetic resins

Hazardous ingredients

N,N-BIS(2-HYDROXYPROPYL)ANILINE

>=1 - <-5 %

CAS 3077-13-2

EC 221-360-7

Eye Irrit. 2, H319

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

Following inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. In case of respiratory tract irritation, consult a physician.

Following skin contact

After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap.

Do not wash with:

Solvents/Thinner

After eye contact

In case of contact with eyes flush immediately with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart and consult an ophthalmologist.

After ingestion

Do not induce vomiting. If accidentally swallowed rinse the mouth with plenty of water (only if the person is conscious) and obtain immediate medical attention. Keep at rest.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available

SECTION 5: Firefighting measures

Additional information

The product itself does not burn. Co-ordinate fire-fighting measures to the fire surroundings. Do not inhale explosion and combustion gases. Burning produces heavy smoke. Do not allow run-off from fire-fighting to enter drains or water courses.

5.1 Extinguishing media

No data available

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

No data available

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

No data available

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. In case of gas escape or of entry into waterways, soil or drains, inform the responsible authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Suitable material for taking up:

Sand

Earth

Kieselguhr

Water (with cleaning agent)

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7

Personal protection equipment: see section 8

Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on general occupational hygiene

When using do not eat, drink, smoke, sniff.

Protective measures

Advices on safe handling

Avoid:

Skin contact

Eye contact

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep container tightly closed. Store in a place accessible by authorized persons only. Keep/Store only in original container.

Hints on joint storage

Materials to avoid

Keep away from:

Strong acid

alkali

Oxidising agent

Storage class

Combustible liquids

Combustible solids

Non-combustible liquids

Non-combustible solids

Further information on storage conditions

Keep only in the original container in a cool, well-ventilated place.

Protect against:

Heat

UV-radiation/sunlight

storage temperature: 5 - 35 °C

7.3 Specific end use(s)

No data available

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

remark

Does not contain substances above concentration limits fixing an occupational exposure limit.

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures to prevent exposure

refer to chapter 7. No further action is necessary.

Personal protection equipment

Eye/face protection

Suitable eye protection:

Eye glasses

Skin protection

Skin protection

Suitable gloves type:

Gloves with long cuffs

Suitable material:

NBR (Nitrile rubber)

CR (polychloroprene, chloroprene rubber)

Breakthrough time (maximum wearing time) >480 min

Thickness of the glove material >0,4 mm

Wearing time with occasional contact (splashes): >480 min

Recommended glove articles

DIN-/EN-Norms:

DIN EN 374

additional hand protection measures

Take recovery periods for skin regeneration.

remark

When handling with chemical substances, protective gloves must be worn with the CE-label including the four control digits. The quality of the protective gloves resistant to chemicals must be chosen as a function of the specific working place concentration and quantity of hazardous substances.

Body protection:

Suitable protective clothing:

Chemical protection clothing

Respiratory protection

Respiratory protection necessary at:

dust formation

aerosol or mist formation

remark

Usually no personal respirative protection necessary.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Appearance

Physical state

liquid

Colour

as per labelling

Odour

characteristic

parameter	Method - source - remark
pH	No data available
Melting point/freezing point	No data available
Initial boiling point and boiling range	No data available
Flash point (°C)	>200 °C
Evaporation rate	No data available

parameter	Method - source - remark
Flammable solids	No data available
Flammable aerosols	No data available
Upper explosion limit (Vol-%)	No data available
Lower explosion limit (Vol-%)	No data available
Vapour pressure	No data available
Density	ca.1,1 g/cm ³ at °C: 20 °C
Vapour density	No data available
Fat solubility (g/L)	No data available
Water solubility (g/L)	insoluble
Soluble (g/L) in	No data available
Partition coefficient: n-octanol/water	No data available
Auto-ignition temperature	No data available
Auto-ignition temperature	No data available
Decomposition temperature	No data available
Explosives	No data available
Oxidising gases	No data available
Oxidising liquids	No data available
Oxidising solids	No data available
Dynamic viscosity	No data available
flow time	>150 s 4 DIN 53211
flow time	>100 s 6 DIN EN ISO 2431
Kinematic viscosity	No data available

9.2 Other safety information

No data available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No data available

10.2 Chemical stability

The product is stable under storage at normal ambient temperatures.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

10.4 Conditions to avoid

No data available

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid

Alkali (lye)

Acid, concentrated

Oxidising agent

10.6 Hazardous decomposition products

No data available

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Eye damage/irritation

Assessment/classification

slightly irritant but not relevant for classification.

remark

reversible.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

No data available

12.2 Persistence and degradability

No data available

12.3 Bioaccumulative potential

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

This substance does not meet the PBT/vPvB criteria of REACH, annex XIII.

12.6 Other adverse effects

No data available

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product

Appropriate disposal/Product:

Waste disposal according to official state regulations.

Appropriate disposal / Package

Contaminated packaging:

Contaminated packing must be completely emptied and can be re-used following appropriate cleaning. Packing which cannot be properly cleaned must be thrown away.

Waste code product 080409

Special monitoring requiring wastes: Yes.

Waste name

waste adhesives and sealants containing organic solvents or other dangerous substances

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-No.	not applicable	not applicable	not applicable
14.2 Proper Shipping Name			
14.3 Class(es)			

Land transport (ADR/RID)

Sea transport (IMDG)

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.4 Packing group

14.5 ENVIRONMENTALLY
HAZARDOUS

14.6 Special precautions for user

14.7 Transport in bulk according
to Annex II of MARPOL 73/78
and the IBC Code

Special precautions for user

Transportation inside the factory premises: Transportation only in closed, upright and safed containers. Make sure that persons who handle the product are instructed and know what to do in case of accidental spill.

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Other regulations (EU)

Information according to 1999/13/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline).

Volatile organic compounds (VOC) content in percent by weight: 0 % by weight

VOC-value (in g/L): 4 g/l

National regulations

Germany

Water hazard class (WGK)

slightly hazardous to water (WGK 1)

source

Classification according to VwVwS, Annex 4.

15.2 Chemical Safety Assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

Relevant R-, H- and EUH-phrases (Number and full text)

H319 Causes serious eye irritation.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name/designation Relicon-Hardener 485-04

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

No data available

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier (manufacturer/importer/only representative/downstream user/distributor)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Germany-25436 Tornesch

P.O. Box: 2151

Germany-25437 Tornesch

Telephone: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-mail: msds@hellermanntyton.de

Dept. responsible for information: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Emergency telephone number

Emergency telephone number

Health and Safety Executive (HSE) Chemicals Regulation Directorate, Telephone: +44 151 951 3317

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Health hazards:

health hazards

Acute Tox. 4

hazard statements for health hazards

H332 Harmful if inhaled.

health hazards

Skin Irrit. 2

hazard statements for health hazards

H315 Causes skin irritation.

health hazards

Eye Irrit. 2

hazard statements for health hazards

H319 Causes serious eye irritation.

health hazards

Resp. Sens. 1

hazard statements for health hazards

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

health hazards

Skin Sens. 1

hazard statements for health hazards

H317 May cause an allergic skin reaction.

health hazards

Carc. 2

hazard statements for health hazards

H351 Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

health hazards

STOT SE 3

hazard statements for health hazards

H335 May cause respiratory irritation.

health hazards

STOT RE 2

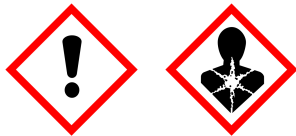
hazard statements for health hazards

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



GHS07

GHS08

Signal word

Danger

Hazard Statements:

Hazard statements for health hazards:

H315 Causes skin irritation.

H317 May cause an allergic skin reaction.

H319 Causes serious eye irritation.

H332 Harmful if inhaled.

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

H335 May cause respiratory irritation.

H351 Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

Precautionary Statements:

Prevention:

P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray.

P201 Obtain special instructions before use.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P281 Use personal protective equipment as required.

Response:

P304 + P341 IF INHALED: If breathing is difficult, remove victim to fresh air and keep at rest in a position comfortable for breathing.

P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362 + P364 Take off contaminated clothing and wash it before reuse.

P308 IF exposed or concerned:

P333 If skin irritation or rash occurs:

P313 Get medical advice/attention.

Product identifiers

Hazard components for labelling

101-68-8 4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat

26447-40-5 Methylenediphenyldiisocyanat

Special rules for supplemental label elements for certain mixtures

Enthält: Isocyanate

May produce an allergic reaction.

Additional information

This mixture does not contain any substances presenting a health or environmental hazard within the meaning of the Dangerous Substances Directive 67/548/EEC or Regulation (EC) No. 1272/2008, assigned a Community workplace exposure limit, classified as PBT/vPvB or included in the Candidate List.

2.3 Other hazards

No data available

SECTION 3: Composition / information on ingredients

remark

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16.

3.1/3.2 Mixture related information

Description

Hardener on the base of polyisocyanate

Hazardous ingredients

triethylphosphate

>=1 - <5 %

CAS 78-40-0

EC 201-114-5

INDEX 015-013-00-7

Acute Tox. 4, H302

4,4'-methylenediphenyl diisocyanate

>=40 - <=100 %

CAS 101-68-8

EC 202-966-0

INDEX 615-005-00-9

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / STOT SE 3,

H335 / STOT RE 2, H373

methylenediphenyl diisocyanate

>=20 - <25 %

CAS 26447-40-5

EC 247-714-0

INDEX 615-005-00-9

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / STOT SE 3,

H335 / STOT RE 2, H373

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

When in doubt or if symptoms are observed, get medical advice. Never give anything by mouth to an unconscious person or a person with cramps. If unconscious place in recovery position and seek medical advice. Remove contaminated, saturated clothing immediately.

Following inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. If breathing is irregular or stopped, administer artificial respiration.

Following skin contact

Wash immediately with:

Water and soap

Do not wash with:

Solvents/Thinner

After eye contact

In case of contact with eyes flush immediately with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart and consult an ophthalmologist.

After ingestion

Do not induce vomiting. If accidentally swallowed rinse the mouth with plenty of water (only if the person is conscious) and obtain immediate medical attention. Keep at rest.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available

SECTION 5: Firefighting measures

Additional information

Burning produces heavy smoke. Do not allow run-off from fire-fighting to enter drains or water courses. Use water spray jet to protect personnel and to cool endangered containers.

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

alcohol resistant foam

Carbon dioxide (CO₂)

Extinguishing powder

Water mist

Unsuitable extinguishing media

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

No data available

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Emergency procedures

Remove all sources of ignition. Provide adequate ventilation.

Protective equipment

Wear breathing apparatus if exposed to vapours/dusts/aerosols.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. In case of gas escape or of entry into waterways, soil or drains, inform the responsible authorities. Ensure waste is collected and contained.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Suitable material for taking up:

Sand

Earth
Kieselguhr
Water (with cleaning agent)

For cleaning up

Suitable material for diluting or neutralizing:

For dirty surfaces: Mixture (flammable) of water (45Vol.%) + ethanol / isopropanol (50Vol.%) + ammonia dissolution (density=0,88) (5Vol.%)

Mixture (not flammable) of sodium carbonate (5Vol.%) + water (95Vol.%)

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7

Personal protection equipment: see section 8

Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on general occupational hygiene

When using do not eat, drink, smoke, sniff. Work in well-ventilated zones or use proper respiratory protection. Draw up and observe skin protection programme. Use protective skin cream before handling the product. Thorough skin-cleansing after handling the product.

Protective measures

Advices on safe handling

In case of allergy, asthma and chronic respiratory problems no handling with formulations like this. Never use pressure to empty container. Use only in well-ventilated areas.

Measures to prevent fire

No special fire protection measures are necessary.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Store in a place accessible by authorized persons only. Keep container tightly closed. Container should not be closed gas-tight.

Hints on joint storage

Materials to avoid

Keep away from:

Strong acid

alkali

Oxidising agent

Storage class

Combustible liquids

Combustible solids

Non-combustible liquids

Non-combustible solids

Further information on storage conditions

Keep only in the original container in a cool, well-ventilated place.

Protect against:

Heat

UV-radiation/sunlight

Humidity

Formation of CO₂ in closed receptacles causes pressure inside.

storage temperature: 5 - 35 °C

7.3 Specific end use(s)

No data available

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

No data available

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures to prevent exposure

refer to chapter 7. No further action is necessary.

Personal protection equipment

Eye/face protection

Suitable eye protection:

Eye glasses with side protection

Skin protection

Skin protection

Suitable gloves type:

Gloves with long cuffs

Suitable material:

CR (polychloroprene, chloroprene rubber)

NBR (Nitrile rubber)

Thickness of the glove material >0,4 mm

Wearing time with occasional contact (splashes): >480 min

additional hand protection measures

Take recovery periods for skin regeneration. Check leak tightness/impermeability prior to use.

Body protection:

Suitable protective clothing:

Chemical protection clothing

Respiratory protection

Respiratory protection necessary at:

insufficient ventilation

Suitable respiratory protection apparatus:

Filtering Half-face mask (DIN EN 149)

ABEK-P2

Suitable respiratory protection apparatus:

Self-contained respirator (breathing apparatus) (DIN EN 133)

remark

If technical exhaust or ventilation measures are not possible or insufficient, respiratory protection must be worn.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Appearance

Physical state

liquid

Colour

black

Odour characteristic

	parameter	Method - source - remark
	pH	No data available
	Melting point/freezing point	No data available
	Initial boiling point and boiling range	No data available
	Flash point (°C) >200 °C	EN ISO 2719
	Evaporation rate	No data available
	Flammable solids	No data available
	Flammable aerosols	No data available
	Upper explosion limit (Vol-%)	No data available
	Lower explosion limit (Vol-%)	No data available
	Vapour pressure	No data available
	Density ca.1,26 g/cm ³ at °C: 20 °C	
	Vapour density	No data available
	Fat solubility (g/L)	No data available
	Water solubility (g/L)	insoluble
	Soluble (g/L) in	No data available
	Partition coefficient: n-octanol/water	No data available
	Auto-ignition temperature	No data available
	Auto-ignition temperature	No data available
	Decomposition temperature	No data available
	Explosives	No data available
	Oxidising gases	No data available
	Oxidising liquids	No data available
	Oxidising solids	No data available

9.2 Other safety information

Solvent separation test (%) <3 %

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No data available

10.2 Chemical stability

The product is stable under storage at normal ambient temperatures.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

10.4 Conditions to avoid

Danger of bursting container.

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid

Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser unter...

Formation of:

Carbon dioxide

Exothermic reaction with:

Alkali (lye)

Acid, concentrated

Oxidising agent

10.6 Hazardous decomposition products

Does not decompose when used for intended uses.

Exothermal decomposition with formation of:

Alcohols

Amines

Hydrogen cyanide (hydrocyanic acid)

Isocyanate

Carbon dioxide

Carbon monoxide.

Nitrogen oxides (NOx)

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Acute toxicity

Acute inhalation toxicity (vapour) 14,06 mg/kg

Method

calculus

Acute oral toxicity

Acute toxicity, oral >2000 mg/kg

Method

calculus

Respiratory or skin sensitisation

Sensitisation to the respiratory tract

Assessment/classification

May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled. May cause sensitization by inhalation.

STOT-single exposure

STOT SE 1 and 2

Assessment/classification

May cause damage to organs. May cause damage to liver if inhaled. May cause damage to kidneys if inhaled.

STOT SE 3

Assessment/classification

May cause drowsiness or dizziness. May cause respiratory irritation.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

No data available

12.2 Persistence and degradability

No data available

12.3 Bioaccumulative potential

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

12.6 Other adverse effects

No data available

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product

Appropriate disposal/Product:

Waste disposal according to official state regulations.

Appropriate disposal / Package

Contaminated packaging:

Contaminated packing must be completely emptied and can be re-used following appropriate cleaning. Packing which cannot be properly cleaned must be thrown away.

Waste code product 080501

Special monitoring requiring wastes: Yes.

Waste name

waste isocyanates

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-No.	not applicable	not applicable	not applicable
14.2 Proper Shipping Name			
14.3 Class(es)			
14.4 Packing group			
14.5 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS			
14.6 Special precautions for user			
14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code			

Special precautions for user

Transportation inside the factory premises: Transportation only in closed, upright and safed containers. Make sure that persons who handle the product are instructed and know what to do in case of accidental spill.

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Other regulations (EU)

Information according to 1999/13/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline).

Volatile organic compounds (VOC) content in percent by weight: 1 % by weight

VOC-value (in g/L): 20 g/l

National regulations

Germany

Water hazard class (WGK)

slightly hazardous to water (WGK 1)

15.2 Chemical Safety Assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

Relevant R-, H- and EUH-phrases (Number and full text)

H302, R20 Harmful if swallowed.

H315 Causes skin irritation.

H317 May cause an allergic skin reaction.

H319 Causes serious eye irritation.

H332 Harmful if inhaled.

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

H335 May cause respiratory irritation.

H351 Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).